

Graffiti-Entfernung möglichst zeitnah!

Eine im Handelsblatt veröffentlichte Studie ergab: Wird ein Graffiti innerhalb 48 Stunden entfernt, beträgt die Gefahr einer weiteren Versprühung 0 - 10%. Wer ein Jahr mit der Beseitigung wartet, riskiert laut Studie eine Folgetat mit fast 100%iger Sicherheit.

- Graffiti deshalb unverzüglich entfernen, um Nachfolgetäter abzuschrecken!
- Außerdem sind frische Graffiti wesentlich schneller und einfacher zu entfernen als alte.

Definition

Graffiti steht als Sammelbegriff für privat angebrachte Bilder bzw. Schriftzüge auf Oberflächen des öffentlichen Raumes.

Probleme durch Graffiti

Graffiti beeinträchtigen das Image des betroffenen Bauwerkes erheblich.

- Graffiti führen bei Außenstehenden zu Rückschlüssen auf das soziale Umfeld des betroffenen Objektes
- Graffiti beeinflussen das bauphysikalische Gleichgewicht negativ
- Graffiti führen zu Bauschäden

Graffiti und Untergründe aus chemischer Sicht

- Graffiti und Farbschmierereien werden heute in der Regel durch hoch lösemittelhaltigen Sprayfarben oder „Malstifte“ auf alle Untergründe erzeugt. Sprühlacke bestehen prinzipiell aus den Komponenten:
 - Farbpigment, Farbstoffe
 - Bindemittel wie z.B. Alkydharze, Acrylharz, Siliconharz und Acrylate
 - Zusatzstoffen wie z.B. Metallfitter zur Erzielung von Metallic-Effekten
 - Lösemittel

Faserstifte enthalten meist:

- Wässrige Lösungen basischer oder saurer Farbstoffe
- Bindemittel
- Zusatzmittel wie z. B. Glycerin als Feuchtigkeitshalter
- Gesundheitsgefährdende Lösemittel wie z.B. Xylol und Toluol

Die Entfernung von Graffiti an Fassaden ist besonders problematisch, weil:

- Fassaden in ihrer Oberfläche meist stark strukturiert sind
- Fassadenbaustoffe (Putze, Natursteinverblendungen u.a.) die Graffiti bis mehrere Millimeter tief aufsaugen
- Fassadenbaustoffe nur gering mechanisch belastbar und häufig stark lösemittellempfindlich (Styropor - Wärmedämmung!) sind
- Die Lösungsmittel der Sprayfarben binden direkt mit den Kunstharz-Bestandteilen ab und werden irreversibel eingebunden

Schäden durch Graffiti

Auf ungeschützten Flächen schädigen Graffiti doppelt:

1. Optisch
2. Schädigung der Bausubstanz
 - Durch Eindringen von Sprühfarben und Markern. Bindemittel und Kunststoff - Anteile in Putzen und Anstrichstoffen können sich auflösen.
 - Bei Vollwärmeschutz - Systemen auf Polystyrol - Basis werden die Dämmplatten zerstört

- Einschränkung der Diffusionsfähigkeit – führt zu Folgeschäden wie Risse, Frostschäden, Ablösungen von Putzen und Farben sowie Abschalungen und Absandungen bei Natursteinen (Sandsteine)

Graffiti Entfernung, Ungeschützte Untergründe:

Auf ungeschützten Untergründen ist die Entfernung der Graffiti immer ein Fall für den Spezialisten. Es existieren viele Methoden und Produkte, aber meistens ist ein Zusammenspiel aller Komponenten erforderlich, um eine Graffiti sauber zu entfernen.

- Ziel: schattenfreie Entfernung ohne Schädigung des Untergrundes

Graffitientfernung Thermisch

Laser-Reinigung

- Nur im Einsatz bei der Denkmalpflege

Trockenes Verfahren

- Hat sich nicht bewährt, da zu teuer und sehr laut

Heißwasser/Dampf

- Nur in Verbindung mit Chemie

Überstreichen von Graffiti:

- Vielfach wird ein Überstreichen von Graffiti auf ursprünglich nicht gestrichenen Oberflächen (Sichtbeton, Sandstein) praktiziert, ohne die Sprayereien zu entfernen.
- Diese Praxis ist sowohl aus bauethischer wie auch aus bauphysikalischer Sicht äußerst fragwürdig.

Graffitientfernung, Praxiserfahrung:

Die besten Resultate in der Graffiti-Entfernung wird mit dem physikalisch chemischen Verfahren im Verbund physikalisch mit Heißwasser-Hochdruck erzielt. Der Grund liegt darin, dass zwischen den einzelnen Produkten eine chemische Reaktion stattfindet, welche die Graffiti aus der Oberfläche herausholt, anstatt sie wie bei herkömmlichen Lösemitteln weiter in die Substanz hineintreibt.

- Abrasive Reinigungen hinterlassen in vielen Fällen irreversible Schäden – diese können vielfach nur durch „Kosmetik“ übertüncht werden
- „Das Wundermittel“ gibt es nicht!
- Ein 100%iger Erfolg ist nicht immer möglich bzw. eine Frage von Aufwand und Ertrag.
- Die Erfahrung ist entscheidend für den Reinigungserfolg, da jede Farbschmiererei eine neue Herausforderung darstellt und ggf. nach anderen Reinigungsvarianten verlangt.
- Immer Musterflächen anlegen, denn erst am Objekt zeigt sich, mit welcher Methode die Farbschmiererei wirkungsvoll entfernt werden kann.
- Temperatur (Außen - , wie Oberfläche) ist entscheidend für Wirkung – je wärmer desto besser.

Graffitientfernung-Reinigungsverfahren:

1. Beurteilung des Untergrundes:

- Mineralisch, nicht Mineralisch
 - Saugend, nicht saugend, offenporig, weich oder hart
 - Gestrichen, ungestrichen, lackiert, gepulvert
2. Beurteilung des Graffiti:
- Spray (Akryl, Nitro, 2K usw.)
 - Faserstifte (permanent, wasserlöslich)
 - Bitumenhaltig
3. Größe des Graffiti
4. Musterflächen anlegen.

Auf keinen Fall sollten Sie:

Mit herkömmlichen Lösemitteln arbeiten. Graffiti dringt tiefer in den Untergrund ein.

- CKW - haltige Produkte einsetzen.
 - Aus Umwelt - , Gesundheits - und Gewässerschutzgründen zu vermeiden.
- Säurehaltige Produkte einsetzen.
 - greifen Untergrund an (z.B. Entfernung der Zementhaut bei Beton).
- Bitumenhaltige Sprays mit herkömmlichen Graffitientfernern beseitigen.
 - Graffiti dringt tiefer in den Untergrund ein.
- Restschattenentfernung auf stark saugenden Untergründen anwenden (nie auf Sandstein!).
 - führt zu irreversiblen Schäden.